

# Arbeitsblatt zum Thema "Wie funktioniert eine Kamera mit Film?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

## Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



In den Jahren nach 1900 erfand man den \_\_\_\_\_. Das war zunächst lichtempfindlicher Karton, später ein \_\_\_\_\_. „Film“ war eigentlich das dünne, lichtempfindliche Material auf der \_\_\_\_\_. Der Film, also der Plastikstreifen, war aufgerollt und steckte in einem kleinen \_\_\_\_\_, einer Kassette. Diese legte man in die Kamera. Wenn man ein Foto geschossen hatte, drehte man an der \_\_\_\_\_ einen Hebel. Damit zog man so am Film, dass man an eine neue Stelle kam. Dann machte man ein neues \_\_\_\_\_, wobei diese neue Stelle belichtet wurde. Je länger ein Film war, desto mehr Fotos passten darauf, zum Beispiel 36. Mit der \_\_\_\_\_ ging man dann zu einem Fotostudio. Das Fotostudio „entwickelte“ den Film zu einem \_\_\_\_\_: Es tauchte ihn in eine Flüssigkeit, die dafür sorgte, dass er sich nicht mehr durch neues Licht veränderte. Der \_\_\_\_\_ bekam nicht nur das Negativ, sondern auch Abzüge davon. So nennt man die eigentlichen \_\_\_\_\_. Wenn er später noch weitere Abzüge haben wollte, dann ging er mit dem Negativ wieder zum \_\_\_\_\_. Es gab aber auch immer Leute, die ihre \_\_\_\_\_ selber entwickelten. Dazu hatten sie in ihrer Wohnung ein Zimmer, in dem es ganz dunkel war, die \_\_\_\_\_. Es gab darin nur ein schwaches, besonderes Licht: Normales \_\_\_\_\_ hätte nämlich den noch lichtempfindlichen Film verändert, sobald man ihn aus der Kamera oder \_\_\_\_\_ holte. Eine Dunkelkammer richteten sich Leute ein, die sehr viel fotografierten. Das \_\_\_\_\_ war billiger als das Fotostudio. Außerdem konnten sie so selbst etwas verändern: das Foto heller oder dunkler machen, einen \_\_\_\_\_ wählen und so weiter. Im Laufe der Zeit wurden die Kameras immer besser. So kam zum Beispiel der \_\_\_\_\_ hinzu. Fokussieren heißt Scharfstellen, eine Kamera mit Autofokus kann also selbst auf \_\_\_\_\_ dafür sorgen, dass ein Bild scharf wird. Seit etwa 1930 gab es \_\_\_\_\_ zu kaufen. Doch selbst noch um 1970 waren die meisten Fotos nur \_\_\_\_\_, weil ein Farbfilm mehr kostete.

Fotostudio Kamera Schwarz-Weiß Autofokus Oberfläche Fotos Plastikstreifen  
Selberentwickeln Film Kästchen Ausschnitt Farbfilm Filme Kunde Licht  
Filmkassette Foto Dunkelkammer Negativ Knopfdruck Filmkassette

## Quellenangabe:

Artikel: Fotografie (von Ziko van Dijk, Michael Schulte, Maximilian Schönherr u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Fotografie&oldid=77450>)